



Birdland · Jazz · Club · Neuburg

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · eMail: mail@birdland.de



Samstag, 1. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 20,-/10,-

Harry Sokals "Roots Ahead"

Harry Sokal (ts, ss), Mario Gonzi (dr), Georg Breinschmid (b)

Durch zahlreiche Auftritte in der Vergangenheit mit dem amerikanischen Trompetengiganten Art Farmer sind sie in Neuburg bekannt, der Tenor- und Sopransaxophonist Harry Sokal und der Schlagzeuger Mario Gonzi. Beide kommen aus Wien, ebenso der Kontrabassist Georg Breinschmid, sie zählen zur absoluten Jazzelite Österreichs. Aber auch im europäischen Vergleich sind diese drei Musiker in den ersten Reihen der Jazzsolisten zu finden. Art Farmer ist leider allzu früh verstorben, aber seine musikalische Ausstrahlung wirkt weiter in seinem über einem viertel Jahrhundert mit ihm auf vielen Bühnen musizierenden Sideman, Harry Sokal. Dieser sagt selbst über sein neues Projekt „Roots Ahead“: „Dank meiner 25jährigen Zusammenarbeit mit Art Farmer und vielen anderen Persönlichkeiten und Formationen der internationalen Jazzszene, die allesamt ein entscheidender Teil meines musikalischen Lebens geworden sind, habe ich alle Facetten und Geheimnisse des Jazz kennen gelernt. In all diesen Projekten, wie auch in meinen eigenen Formationen, stehen die Wurzeln des Jazz immer im Vordergrund, ungeachtet dessen, ob es sich dabei um Bebop, Funk, Klassik oder freie Improvisation handelt. Den lang gehegten Wunsch, meine musikalischen Wurzeln in einer Trioformation zu präsentieren, die mit Bass und Schlagzeug die größtmögliche Freiheit bietet, konnte ich nun endlich verwirklichen.“



Freitag, 7. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 25,-/15,-

Till Martin Quartet, feat. Anna Lauvergnac

Anna Lauvergnac (voc), Till Martin (ts, bcl), Tizian Jost (p), Ernst Techel (b), Bastian Jütte (dr)

Anna Lauvergnac, der große aufgehende Stern des europäischen Jazzgesangs, kommt mit dem Till Martin Quartet nach Neuburg. Internationale Beachtung fand und findet die Sängerin durch ihre Zusammenarbeit mit dem Vienna Art Orchestra, der österreichischen Pianolegende Fritz Pauer, Mario Gonzi, Wolfgang Puschnig, Pete Bernstein, Alegre Correa, Andy Scherrer u.v.a. Die in Wien lebende Italienerin unterrichtet Gesang am Bruckner Konservatorium in Linz. Das Till Martin Quartet erhielt unlängst für sein künstlerisch herausragendes Quartett-Album „Musik für Wohnzimmer“ den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Für die jetzt um eine Stimme erweiterte Band hat Martin wieder Musik geschrieben und Klassiker neu arrangiert. Text und gesprochene Passagen entstanden zum Teil in Kooperation mit Anna Lauvergnac. Ein Großteil der Stücke basiert auf langsameren Grooves, „spannend und reif interpretiert von dieser erstklassigen Band.“ (Süddeutsche Zeitung). Der Bandleader Till Martin hat sich trotz junger Jahre als Tenorsaxophonist und Bassklarinettist einen hervorragenden Namen in der Süddeutschen Jazzlandschaft gemacht. Aber seine Talente als Komponist und Arrangeur sind nicht weniger bedeutend. Im Auftrag komponierte und produzierte er Musik für Dokumentar- und Kurzfilme und vertonte Texte des iranischen Dichters SAID, dem Präsidenten des deutschen PEN. Das Hörbuch erschien 1999.



Samstag, 8. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 20,-/10,-

Mike Del Ferro Plays Belcanto



Art Of Piano Nr. 59

Mike Del Ferro (p), Frans van der Hoeven (b), Roy Dackus (dr)

Die Serie Art of Piano, seit September dieses Jahres unterstützt vom Hause Bösendorfer in Wien, wird fortgesetzt mit dem holländischen Pianisten Mike del Ferro. Dieser zählt zu den herausragenden Künstlern seines Heimatlandes. Als Sohn des legendären niederländischen Opersängers Leonard del Ferro, der durch seine Zusammenarbeit mit Maria Callas Weltberühmtheit erlangte, kam Mike schon in frühester Kindheit mit klassischer Musik in Berührung. Vor allem italienische Arien und neapolitanische Volkslieder haben ihn immer wieder begleitet. Dieses Liedgut hat er nun für sein Jazztrio arrangiert und in einer CD realisiert. Die übereinstimmend positiven Kritiken für das bei „Universal Music“ erschienene Album machten in schlagartig auch außerhalb Hollands bekannt. Im Alter von 9 Jahren begann er mit seiner klassischen Pianoausbildung und legte 1990 sein „Master Degree“ am Hilversum Konservatorium ab, gewann aber bereits 1989 den 1. Preis für Piano in Rotterdam, dem folgte der Preis als bester Solist in Brüssel beim „Europe Jazz Contest“, ebenso der erste Preis beim „Karovy Vary Jazzcontest“ in der früheren Tschechoslowakei. Seine Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie Scott Hamilton, Harold Land, Benny Bailey, Michael Moore, Bob Brookmeyer und Toots Thielemans brachten Mike del Ferro auf viele europäische Bühnen. Aber nicht zuletzt sein jahrelang bestehendes Trio „Del Ferro-Overwater-Paeffgen“, mit dem er zwei umjubelte Auftritte auch im Birdland Neuburg hatte, brachten ihm als Jazzpianisten große Achtung beim Publikum ebenso wie bei den Kritikern ein.



Samstag, 15. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 15,-/10,-

Birdland Dixie Band

Benefizkonzert zu Gunsten von "unicef"

Gustl Bernhardt (cl, ts), Leon Stromski (tb, as), Oliver Kollmannsberger (tp), Stefan Bernhardt (p), Wigg Eder (dr), Fritz Wilhelm (b,), Wastl Biswanger (ac), Christian Hackner (bj, voc)

Es ist schon Tradition, der Auftritt der Birdland Dixie Band im Weihnachtsmonat Dezember. Sie bringen auch ein ideales Weihnachtsgeschenk mit, ihre zweite CD „A Night At Birdland“ (BN 006, Eigenvertrieb). Das im Februar vorigen Jahres aufgenommene Album ist wieder ein Meilenstein in der Geschichte der bereits über 15 Jahren bestehenden Kapelle. Die Palette der inspiriert dargebotenen Songs reicht von Gassenhauern wie „What A Wonderful World“ oder „Bel Ami“ über schneidige Swingnummern („C-Jam Blues“) bis hin zu samtlenen Balladen („Georgia On My Mind“). Dabei besticht immer wieder der kompakte Gruppenklang und der exzellente Bläasersatz - Resultat jahrelanger harter Probenarbeit. Manchmal fällt der Unterschied zwischen sympathisch dahin dilettierenden Amateuren und gewissenhaften Semiprofis beim Publikum gar nicht mehr auf. Dabei hat gerade die Birdland Dixie Band, ein ebenso munteres wie zielstrebiges Konglomerat aus versierten Instrumentalisten und flammenden Liebhabern des traditionellen Jazz, diesen Rubikon der Glaubwürdigkeit eigentlich längst überschritten und ihren eigenen Sound gefunden. Vom Dixieland, über Swing und modernerer Literatur hat sich das Oktett im Laufe der Zeit überregionale Bekanntheit erspielt.



Sonntag, 16. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 20,-/10,-

Full Moon Trio

Wolfgang Lackerschmid (vib), Walter Lang (p), Stephan Holstein (cl, bcl, as)

Vor fast genau einem Jahr, am 8. Dezember 2000, gab das Full Moon Trio im vollbesetzten Jazzkeller ein umjubeltes Konzert, es wurde mitgeschrieben und ist für immer konserviert. „Full Moon Trio live at Birdland Neuburg“ ist nun die Nummer 10 der im Birdland produzierten live CD's. Lackerschmid, Holstein und Lang sind dezente, unscheinbare Abenteurer und vielleicht gerade deswegen auch die drei größten musikalischen Romantiker Deutschlands. Denn in der kunstvollen Reibung der Extreme, im Gegeneinander von Harmonie und Dissonanz, Dur und Moll, Struktur und Offenheit treten die wirklich unverfälschten, und nicht die synthetisch konstruierten Gefühle zutage. Wie Wolfgang Lackerschmid mit seiner Vier-Schlegel-Technik weite, geschwungene Melodiebögen voller innerer Symmetrie konstruiert und in expressiver Schwerelosigkeit über die Klangstäbe fliegt, wie Stephan Holstein seinen atemberaubend nuancierten Klarinetten unterfüttert und mit dem Altsaxofon eine selten verspürte gleißende Wärme in den atemlosen Neuburger Hofapothekekeller schickt, wie Walter Lang impressionistische Kleckse mit herrlich perlenden Swing-Schattierungen vermengt und dabei ungeahnte, aber niemals schreiende Farbvariationen erfindet das alles fügt sich erstaunlich stimmig zu einem modern-inspirierten Klangbild, bei dem niemand auch nur für eine Sekunde wegzuhören vermag, weil er sonst vielleicht Gefahr laufen würde, das Beste zu verpassen. Die vielschichtigen Spektren der Stimmungen bieten jedem sein passendes Refugium.



Freitag, 21. Dezember 2001, 20.30 Uhr

DM 15,-/10,-

Kagerer - Nieberle Gitarrenduo

Helmut Kagerer (g), Helmut Nieberle (g)

Zwei gute alte Freunde wollen die zahlreichen Gitarrenfans im Neuburger Jazzkeller auf ein filigranes, swingend-akustisches Weihnachtsfest einstimmen: Helmut Kagerer und Helmut Nieberle. Wenn der Beginn einer Karriere tatsächlich Rückschlüsse auf deren weiteren Verlauf zuließe, hätten die beiden ihre Gitarrenkoffer freilich auf der Stelle gleich Horrorzenaklebe. Beim allerersten gemeinsamen Engagement 1986 purzelte das Duo jazzfrei willig in ein Horrorszenerario. Als Startrampe für allereinstimmige Laufbahn sollte ein 1986 im Traunseer Jazzclub in Wien. Ohne dass Nieberle und Kagerer davon erfuhren, war der Club über Nacht abgebrannt. Nicht im metaphorisch-finanziellen Sinn, sondern ganz real. Weil aber eine verkorkste Generalprobe bekanntlich stets eine glänzende Premiere nach sich zieht, genießt das Duo heute der Ruf eines der aufregendsten Gitarren-Events der neuen europäischen Jazzszene. Helmut Nieberle und Helmut Kagerer; das ist die weißblaue Variante der „brothers in mind“, wenn es um die Erforschung der mannigfaltigen Rätsel dieses mit Nylon- und Stahlsaiten bespannten Holzkörpers geht. 1991 erhielten sie den Bayerischen Kultur-Staatspreis. Auftritte bei Festivals in Burghausen, Ingolstadt oder Paris sowie eine Liveaufnahme im Hofapotheke-Keller mit Stephan Holstein „Clarinet Jazz Trio“ (BN 003) folgten. Ihre 1992 erschienene CD „Take The Wes Trane“ gilt sogar als eine der schönsten Duoproduktionen, die der europäische Jazz überhaupt hervorgebracht hat. Selbst Gitarrenpapst Alexander Schmitz reservierte den Regensburgern ein Kapitel in seinem ultimativen Jazzgitarrenführer und verlieh ihnen das Prädikat „besonders wertvoll“.

Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.)

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter www.audi.de/foren.



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Neuwagen-Selbstabholung
Werksbesichtigung
Audi Shop
Mövenpick Gastronomie
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44
Fax 0841/89-41860
welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt



After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick (Eintritt frei!)

Donnerstag, 6. Dezember

Mike del Ferro Trio

Etwas Besonderes bietet die kleine Konzertreihe „After Work Jazz Lounge“ mit dem holländischen Pianisten Mike del Ferro. Der Sohn des berühmten Opernsängers Leonard del Ferro spielt Belcanto, italienische Arien und neapolitanische Volkslieder, speziell arrangiert für sein Jazztrio, mit Frans van der Hoeven am Kontrabass und dem Schlagzeuger Roy Dackus

Donnerstag, 13. Dezember

Hermann Breuer - Manolo Diaz

Sehr farbige Kontraste setzt Hermann Breuer mit seinem Duopartner, dem Kontrabassisten Manolo Dias. Der Pianist und Posaunist Breuer ist ein Meister auf beiden Instrumenten. In zahlreichen Formationen der Münchener Jazzszene gilt er als begehrter Sideman.

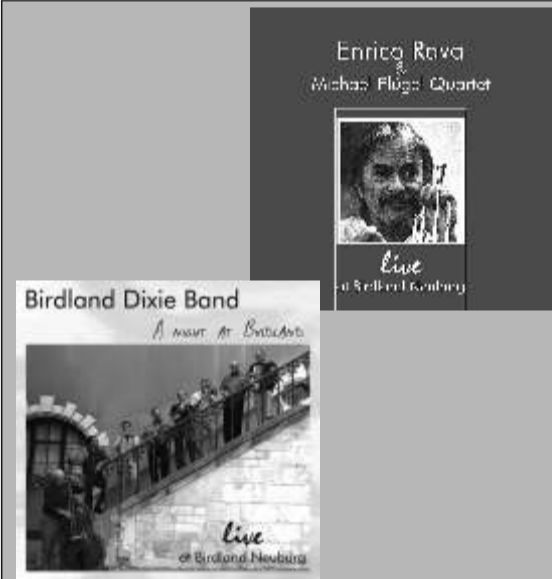
Donnerstag, 20. Dezember

Max Neissendorfer- Litschie Hrdlicka Duo

Der Münchener Pianist und Sänger Max Neissendorfer zählt zu den interessantesten Jazzmusikern des Süddeutschen Raumes. Seine jahrelange Mitwirkung bei Charly Antolinis Gruppe „Jazzpower“, aber auch eigene Projekte, haben ihn in ganz Deutschland bekannt gemacht. Mit dem Kontrabassisten Litschie Hrdlicka unterhält er ein Duo von erlesener Qualität.

Vorschau für das museum mobile am 24. Januar 2002:

Greetje Kauffeld Sextet, feat. Benny Bailey



»live at Birdland« CDs,
ein erlesenes Weihnachtsgeschenk!

Preis: 1 CD DM 30,- / ab 4 CDs à DM 25,-

Ihre Wiener Klangaristokraten

Pianos und Flügel
der ganz besonders feinen Art.
Handgefertigt seit 1828.



JANUAR-VORSCHAU

Freitag, 4. Januar, 20.30 Uhr
Franz Weyerer Quintett

Freitag, 11. Januar, 20.30 Uhr
Lonnie Plaxica Band
Rising Star Serie
BR Mitschnitt

Donnerstag, 17. Januar, 20.30 Uhr
Hank Jones Trio
Art Of Piano Nr. 60

Freitag, 18. Januar, 20.30 Uhr
Wolfgang Engstfeld-Peter Weiss Quartett

Freitag, 25. Januar, 20.30 Uhr
Benny Bailey Quintet

Ihr Wasserbetten-Spezialist

Einrichtungshaus pummer

Neuhofstraße 232
Tel. 0 84 31/24 48 · Fax 4 14 48
86633 Neuburg/Donau
www.moebel-pummer.de

HANS MAYR

Nördl. Grünauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Profis erkennt man an der Einstellung.
Geldprofis auch.

Und deshalb beraten Sie unsere Spezialisten nie nach Schema F, sondern setzen ihr ganzes Wissen für Sie ein. Mit unserer Mannschaft können Sie rechnen.

Raiffeisenbank Neuburg/Donau eG

HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30
eMail: hotel-am-fluss@t-online.de
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Bücher sind... *Musik für die Augen* ...und den Geist.

ROHR

Inh. Betje Schertler-van Wittene
Rosenstraße C103 · 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: 0 84 31/15 18

BRENNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER
Neuburg · Schranneplatz · Telefon 0 84 31/85 71
Inhaber: Peter Stowasser

FALLER

2710

UHREN · OPTIK · SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

stahl. geschliffen
Blugrossen
Süßgenussbarmeister

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg

INTERNATIONAL